

Anwesend:

Mitglied SPD-Fraktion

Ausschussmitglied Volker Block

Ausschussmitglied Marvin Hager

Ausschussmitglied Susanne Kempcke

Mitglied CDU-Fraktion

Stellv. Ausschussvorsitzender Sven Schoolmann

Ausschussmitglied Thomas Suberg

Mitglied Gruppe "GRÜNE und GfW"

Beigeordneter Martin Burkhart

Mitglied Fraktion WIN@WBV

Ausschussvorsitzender Olaf Fischer

Vertreter Dr. Uwe Weithöner

von der Verwaltung

Fachbereichsleitung 16 Tino Hoffmann

Fachbereich 16 Marvin Menke

Fachbereich 10 Matthias Schulte

Leiter Referat 4

Referatsleiter 4 Jens Müll

Es fehlte entschuldigt

Ausschussmitglied Manuel Baruschke

Stadtrat Thomas Bruns

Grundmandat Michael Kiesewetter

Grundmandat Thorsten Morße

Beigeordneter Andreas Tönjes

Protokollführer

Fachbereich 16 Diether Erdelyi

A Öffentlicher Teil

Tagesordnung:

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung sowie der Beschlussfähigkeit
- 2 Feststellung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung des Datenverarbeitungs- und- Digitalisierungsausschusses vom 02.05.2023
- 4 Bericht zum Stand der digitalen Angebote der Stadt Wilhelmshaven
- 5 Mitteilungen und Anfragen
- 5.1 Umprogrammierung der Parkscheinautomaten

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung sowie der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende, Herr Fischer, eröffnete die Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

2 Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde in der vorliegenden Form festgestellt und einstimmig genehmigt.

3 Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung des Datenverarbeitungs- und- Digitalisierungsausschusses vom 02.05.2023

Das Protokoll über den öffentlichen Teil der Sitzung des DDA vom 02.05.2023 wurde einstimmig mit einer Enthaltung genehmigt.

4 Bericht zum Stand der digitalen Angebote der Stadt Wilhelmshaven

Herr Schulte stellte seinen Bericht zu den digitalen Angeboten bei der Stadt Wilhelmshaven anhand einer Powerpoint-Präsentation vor. Hierbei erläuterte er zunächst die Funktionsweise dieses „digitalen Atlases“ und stellte anschließend die digitalen Angebote exemplarisch an den Fachbereichen 32 (Bürgerangelegenheiten / Öffentliche Sicherheit und Ordnung) und 51 (Jugendamt) vor. Er wies aber darauf hin, dass es sich zunächst nur um digitale Eingabemöglichkeiten der Bürger handele, noch nicht aber um eine digitale Weiterverarbeitung in den jeweiligen Bereichen. Das Ziel sei jedoch einen kompletten, digitalen Workflow herzustellen, von der Eingabe bis zur Bearbeitung.

Auf Nachfrage von Herrn Suberg, wo der Bürger diesen digitalen Atlas online finden

könne, teilte Herr Fischer mit, dass dieser zunächst einmal nur eine Zusammenfassung der digitalen Angebote, noch nicht aber das Frontend für die Bürger darstelle.

Herr Block verwies dabei auf die Internetseite der Stadt Wilhelmshaven. Hier solle die Übersicht nachgebessert werden, da oftmals nach digitalen Angeboten gesucht werden müsse. Herr Dr. Weithöner ergänzte, dass er sich diesen digitalen Atlas als schöne Einstiegsseite im Internet für den Bürger vorstellen könne.

Auf Nachfrage von Herr Fischer zum weiteren Sachstand der Digitalisierung führte Herr Schulte aus, dass der Stadt Wilhelmshaven im Zuge des Onlinezugangsgesetzes (OZG) nun ein Onlineportal namens „OpenR@thaus“ zu Verfügung stünde. Hier müsse nun geschaut werden, welche Online-Leistungen das Land anböte. In diesem Zusammenhang stünden die Organisation (FB10) und die IT (SDW) in einem Dialog, da noch diverse Fragen zu klären seien. Herr Fischer teilte hierzu mit, dass er sich hierbei weitestgehend eine Volldigitalisierung wünsche.

Herr Schoolmann wies darauf hin, dass man im Zuge eines Identifizierungsverfahren (eID), welches für Onlineleistungen ggf. notwendig würde, keine Einzellösung, sondern standardisierte Verfahren nutzen solle.

Auf den Wunsch von Herrn Fischer, weitere Informationen zur Prozessmodellierung, Ressourcenplanung und Identifizierungsverfahren zu erhalten, teilte Herr Müll mit, dass er die Digitalisierungsstrategie der Stadt Wilhelmshaven in einer der nächsten DDA-Sitzungen vorstellen wolle.

Der Ausschuss nahm Kenntnis.

5 Mitteilungen und Anfragen

5.1 Umprogrammierung der Parkscheinautomaten

Herr Burkhardt fragte, warum bei der Umprogrammierung der Parkscheinautomaten auf die neuen Tarife neue „Chips“ notwendig wären.

Herr Hoffmann entgegnete, dass ihm dieser Vorgang zwar nicht bekannt sei und somit keine gesicherten Informationen liefern könne, sagte aber, dass dieser Chip wohl eine Art „Dongle“ sei, der der Manipulationssicherheit diene und daher zur Umprogrammierung des Automaten notwendig sei.

Der Ausschuss nahm Kenntnis.

Es folgte der nichtöffentliche Teil der Sitzung.

Ende der Sitzung 15:59 Uhr

gez.

Müll
Referatsleiter

gez.

Fischer
Ausschussvorsitzender

gez.

Erdelyi
Protokollführer